

Fünfte Sitzung des Einrichtungsbeirats Forum St. Johannes 24.06.2026

Am 24. Juni 2026 fand die fünfte Sitzung des Einrichtungsbeirats des Forum St. Johannes statt. Zu Beginn der Sitzung wurde ein aktueller Sachstandsbericht zum Projekt vorgestellt. Dabei wurde erläutert, dass sämtliche Voraussetzungen für die Inbetriebnahme des Forum St. Johannes erfüllt sind. Die baulichen Maßnahmen wurden abgeschlossen und der Betriebsstart ist für Mittwoch, den 1. Juli 2026, vorgesehen. Ab diesem Zeitpunkt nehmen sowohl die Aufenthaltsangebote als auch die Substitutionspraxis ihren Betrieb auf.

Der letzte Öffnungstag des bisherigen beTreffs ist der 30. Juni 2026; die Einrichtung schließt an diesem Tag um 17 Uhr. Insbesondere in der Anfangsphase wird das Streetwork verstärkt zwischen dem Forum St. Johannes und dem Helmut-Haller-Platz präsent sein, um die Situation vor Ort zu beobachten und bei Bedarf unmittelbar reagieren zu können.

Auf eine offizielle Eröffnungsfeier wird zunächst verzichtet. Vorrang hat ein reibungsloser und geordneter Betriebsstart. Für Medienvertreter findet stattdessen am 30. Juni ein Pressetermin statt. Perspektivisch ist geplant, im Rahmen eines Nachbarschaftsfestes oder einer ähnlichen Veranstaltung einen Tag der offenen Tür anzubieten.

Darüber hinaus wurde berichtet, dass weitere Maßnahmen aus dem bereits beschlossenen 20-Punkte-Plan für das Umfeld bereits umgesetzt wurden. So steht die Hausleitung als feste Ansprechperson vor Ort zur Verfügung. Zudem wurde die Präsenz des Ordnungsdienstes erhöht, die Reinigungsintervalle des AWS wurden ausgeweitet und das Büro des Ordnungsamtes eingerichtet. Ordnungsreferent Frank Pintsch kündigte an, insbesondere zu Beginn des Betriebs regelmäßig vor Ort zu sein.

Im Anschluss hatten die Mitglieder des Einrichtungsbeirats die Gelegenheit, bei einem Rundgang die Räumlichkeiten des Forum St. Johannes zu besichtigen. Im Erdgeschoss befindet sich der Aufenthaltsbereich mit einer großen Theke. Der erste Teil der Theke dient als Küchenausgabe, während der zweite Bereich im Rahmen der Safer-Use-Maßnahme genutzt wird. Die erforderlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit sind dabei gewährleistet. Darüber hinaus stehen den Besucherinnen und Besuchern ein Aufenthaltsbereich mit Fernseher sowie Ruhemöglichkeiten für den Tag zur Verfügung.

Es wurde erläutert, dass datenschutzrelevante Unterlagen in einem abgeschlossenen Raum aufbewahrt werden. Beratungen finden in geschützten Räumen statt, um die Vertraulichkeit zu gewährleisten. Der Zugang zur Einrichtung erfolgt über die

Donauwörther Straße. Die Verkehrssituation und insbesondere die gefahrenen Geschwindigkeiten in diesem Bereich werden weiterhin beobachtet.

Im Rahmen der Besichtigung wurde auch die zukünftige Substitutionspraxis vorgestellt. Die Substitutionsbehandlung wird täglich von 8 bis 10 Uhr angeboten. Ein Drittel der Patientinnen und Patienten geht einer beruflichen Tätigkeit nach und erhält daher ein Wochenrezept, sodass die Einnahme des Substitutionsmittels zuhause erfolgen kann. Diese Personen müssen lediglich einmal pro Woche die Praxis aufsuchen. Die Substitution erfolgt unter umfangreichen gesetzlichen Vorgaben und regelmäßigen Kontrollen. Dazu gehört auch die verpflichtende Abgabe von Urinproben vor Ort, weshalb entsprechende Sanitäreinrichtungen zwingend erforderlich sind. Neben der Substitutionsbehandlung bietet die Praxis unter anderem auch Wundversorgung an.

Weiter wurde informiert, dass sich der Einrichtungsbeirat ab sofort auf der städtischen Webseite präsentiert: [Einrichtungsbeirat Forum St. Johannes](#). Dort finden Interessierte Informationen zum Gremium sowie ein Kontaktformular zur direkten Kontaktaufnahme. Zudem stehen auf der Webseite der Stadt Augsburg weiterführende Informationen zum Projekt Forum St. Johannes zur Verfügung. [Forum St. Johannes | Stadt Augsburg](#)

Abschließend wurde berichtet, dass ein Leitfaden für Einrichtungen und Anwohnende fertiggestellt wurde. Der entsprechende Flyer wird über die Hausleitung an Interessierte verteilt. Die dazugehörigen Informationen sind zudem mehrsprachig online abrufbar:

[Umgang mit Drogenkonsum](#) Darüber hinaus wird am Friedensplatz ein Schild mit Verweis auf die Benutzungssatzung angebracht.